

(Muster nach AV BAVD)

| | |
|--|---|
| Anforderungsprofil Ärztin oder Arzt im Sozialpsychiatrischen Dienst <u>(ohne Führungskompetenz)</u> | Stand: 03/2025 Ersteller/in: Ges 3100, Ges ID |
|--|---|

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils

| |
|---|
| Dienststelle: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Abteilung Gesundheit und Umwelt Gesundheitsamt Fachbereich 3 "Gesundheitsförderung und Gesundheitshilfe für Erwachsene" |
|---|

| | |
|----|---|
| 1. | Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Bezeichnung: Fachärztin- oder Arzt im Sozialpsychiatrischen Dienst <u>(ohne Führungskompetenz)</u> Bewertung: Egr. E 15 Fgr. 8 Teil II Abschnitt 2.2 TV-L <ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Beratung und Betreuung • Einleitung, Vermittlung und Organisation von Hilfen • Psychiatrische Behandlung im Notfall • Ärztliche Beratung der Patienten/ Patientinnen und deren Angehörige • Krisenintervention und Unterbringung nach PsychKG • (Gesetz für Hilfemaßnahmen und Schutz bei psychisch Kranken) • Gutachtenerstellung nach BtG (Betreuungsgesetz), SGB • Untersuchung und Beurteilung seltener Krankheitsbilder im Fachgebiet • Entscheidung in Zweifelsfragen und im Beschwerdefall • Ämterübergreifende Gremientätigkeit • Besonderheiten: <ul style="list-style-type: none"> - Außendienst, aufsuchende Tätigkeit, Umgang mit schwierigem Klientel - Teilnahme an Bereitschaftsdiensten für die Versorgungsklinik |
|----|---|

| 2. | Formale Anforderungen: Approbation als Arzt / Ärztin Anerkennung als Facharzt / Fachärztin für Psychiatrie oder Neurologie | Gewichtungen entfallen hier | | | |
|-----------------------------|---|-----------------------------|---|---|---|
| 3. Leistungsmerkmale | | Gewichtungen * | | | |
| 3.1. Fachkompetenzen | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.1.1 | <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über psychische, psychosomatische entwicklungsbedingte und neurologische Erkrankungen z.B. Psychosen, Demenz, Depressionen oder Schizophrenie - Kenntnisse über psychische und soziale Verhaltensauffälligkeiten z.B. Alkohol, Drogen oder Medikamentenabhängigkeiten - Kenntnisse im Krisenintervention und Unterbringungen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) - Kenntnisse der Diagnostik psychischer Erkrankungen nach ICD-10 | X | | | |
| 3.1.2 | kennt Gesetz für psychisch Kranke (PsychKG), Betreuungsgesetz (BtG), Gesundheitsdienstgesetz (GDG), SGB, GDG und kann sie fallbezogen anwenden hat Erfahrungen beim Erstellen von Gutachten | X | | | |
| 3.1.3 | besitzt Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts, Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes Sozialleistungsrechts, Bürgerlichen Gesetzbuches und wendet diese im Arbeitsprozess konsequent an kennt die Träger- und Versorgungslandschaft | | | x | |
| 3.1.4 | Kenntnisse im Verwaltungshandeln, Datenschutz IuK-Kenntnisse (MS Office, Intranet, Internet) | | | x | |
| 3.2 | Persönliche Kompetenzen | | | | |
| 3.2.1 | Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. | | X | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • stellt sich schnell auf neue/veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell u. differenziert | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • bleibt auch unter wechselnden Arbeitsinhalten und - Situationen belastbar und resigniert nicht | | | | |

| | | Gewichtungen* | | | |
|-------|---|---------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.2.2 | Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. | X | | | |
| | • plant und gestaltet die Aufbau- und Ablauforganisation im eigenen Zuständigkeitsbereich effizient | | | | |
| | • strukturiert Arbeitsabläufe, setzt dabei Ziele und Prioritäten | | | | |
| | • arbeitet zügig, hält Termine und Absprachen ein | | | | |
| 3.2.3 | Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen | | X | | |
| | • plant frühzeitig und realistisch | | | | |
| | • organisiert Arbeitsabläufe nach KLR-Gesichtspunkten | | | | |
| | • setzt sich selbst und seinen/ihren Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen klare, eindeutige und umsetzbare Ziele | | | | |
| 3.2.4 | Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. | X | | | |
| | • bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein | | | | |
| | • trifft klare und eindeutige Entscheidungen mit sachlicher Begründung | | | | |
| | • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab | | | | |
| 3.3 | Sozialkompetenzen | | | | |
| 3.3.1 | Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. | | X | | |
| | • argumentiert überzeugend und verständlich | | | | |
| | • formuliert Sachverhalte übersichtlich und eindeutig | | | | |
| | • gliedert Sachverhalte klar, folgerichtig und themenbezogen und beschränkt sich auf das Wesentliche | | | | |

| | | Gewichtungen* | | | |
|-------|---|---------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3.2 | Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. | X | | | |
| | • arbeitet gemeinsam mit allen Betroffenen an der Realisierung tragfähiger Lösungen | | | | |
| | • erkennt Konflikte frühzeitig, spricht sie offen an und führt tragfähige Konfliktlösungen unter Beteiligung der Betroffenen herbei | | | | |
| | • verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit | | | | |
| 3.3.3 | Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. | | X | | |
| | • benennt weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und stellt ggf. Kontakte her | | | | |
| | • verhält sich höflich und freundlich | | | | |
| | • handelt situationsgerecht | | | | |
| 3.3.4 | Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. | X | | | |
| | • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster | | | | |
| | • geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um | | | | |
| | • kennt Stereotype und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren | | | | |

| | | Gewichtungen* | | | |
|-------|--|---------------|---|---|---|
| | | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3.3.5 | Interkulturelle Kompetenz gemäß § 4 PartIntG ► Fähigkeit, Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen zu begegnen, die eigenen Prägungen zu reflektieren und diese Selbstreflexion auf den Umgang mit Anderen übertragen zu können | | X | | |
| | • vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situations- und angemessen auf andere Verhaltensweisen | | | | |
| | • stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz | | | | |
| | • zeigt Einfühlungsvermögen (kann sich in andere hineinversetzen und erfasst deren Gefühle und Bedürfnisse) | | | | |
| 3.3.6 | Beratungskompetenz ► Fähigkeit, zielgerichtet und verständlich zu beraten | | X | | |
| | •berät umfassend und zeigt Alternativen auf | | | | |
| | • benennt weitere Ansprechpartner/innen und stellt ggf. Kontakte her | | | | |
| | • ergreift Maßnahmen, um berechnigte Kundeninteressen schnellstmöglich und in der gebotenen Qualität zu realisieren | | | | |

Erörterung der Anforderungen des vorstehenden Anforderungsprofils im Rahmen eines

- ☐ ¹⁾ Orientierungsgespräch
☐ ¹⁾ Mitarbeiter-Vorgesetztengespräch/Jahresgesprächs

am
Datum

.....
Datum/Unterschrift
Inhaber/in des Aufgabengebietes

.....
Datum/Unterschrift
Unmittelbare/r Vorgesetzte/r

.....
Name in Druckbuchstaben des Inhaber/in
des Aufgabengebietes

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen